



Neuwerk 11, 06108 Halle
Tel.: +49 (0) 345 29 89 72 94
Fax: +49 (0) 345 29 89 72 95
info@kunststiftung-sachsen-anhalt.de
www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/kunststiftung
twitter.com/kunststiftung

Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt
Neuwerk 11
06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 29 89 72 94
Fax: +49 (0)345 29 89 72 95

info@kunststiftung-sachsen-anhalt.de
www.kunststiftung-sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/kunststiftung
twitter.com/kunststiftung

Die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt

Die Kunststiftung fördert zeitgenössische Kunst in Sachsen-Anhalt durch die Vergabe von Stipendien und Projektfördermitteln. Ziel der Stiftungsarbeit ist es, bei der Umsetzung künstlerischer Ideen zu helfen. Stipendiatenprogramme im In- und Ausland sowie Konzepte zur Galerie- und Kurzfilmförderung sind dabei feste Bestandteile der Förderpraxis. Eigene Initiativprogramme der Stiftung bieten Anregungen, auf regionale Besonderheiten und innovative Entwicklungen der Kunst einzugehen.

Die Förderbereiche sind vielfältig und umfassen künstlerische Vorhaben der bildenden, angewandten und darstellenden Kunst, der künstlerischen Fotografie, der Literatur, der Musik, des Films, des Designs, der Architektur und der Medienkunst sowie interdisziplinäre Projekte. Entscheidend für eine Förderung sind Originalität und Realisierbarkeit.

Die Kunststiftung ist eine Schaltstelle für diejenigen, die in künstlerischer und konzeptioneller Hinsicht neue Wege beschreiten. Die Kunststiftung begleitet sie und sucht gemeinsam mit ihnen nach kreativen und wirtschaftlichen Partnern für ein Weiterwirken.

Die im Jahr 2005 gegründete Stiftung wurde mit einem Grundkapital von 8,3 Millionen Euro aus der ehemaligen Stiftung Kulturfonds der neuen Bundesländer ausgestattet. Mit diesem Grundkapital und jährlichen Einnahmen von zwei Prozent der Lotto-Konzessionsmittel des Landes ist die Stiftung unabhängig von öffentlichen Zuschüssen. Zwischen 2005 und 2010 erreichten die Stiftung über 1.500 Anträge auf eine Projekt- oder Stipendienförderung. Ein Drittel der Vorhaben konnte unterstützt werden; über drei Millionen Euro an Fördermitteln wurden ausgereicht.

Instrumente der Zuwendung

Zwei Mal im Jahr entscheidet der Stiftungsrat mit Unterstützung des künstlerischen Beirates über die Vergabe von Stipendien und Projektförderungen. Anträge können jedoch grundsätzlich zu jeder Zeit gestellt werden.

Projektförderung: Förderanträge können von einzelnen Personen, Institutionen und Vereinen eingereicht werden. Die Förderung erfolgt in der Regel durch eine Teilfinanzierung von bis zu 50 Prozent der Gesamtkosten. Bei einem Finanzumfang von bis zu 5.000 Euro können Projekte auch zu 100 Prozent gefördert werden.

Stipendien: Arbeitsstipendien dienen der Förderung künstlerischer Einzelleistungen. Ein Stipendium soll das konzentrierte Arbeiten an einem neuen Vorhaben ermöglichen und kann auch für Arbeitsaufenthalte außerhalb des Wohnsitzes (In- und Ausland) genutzt werden. Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.000 Euro monatlich, die Förderung dauert in der Regel 3 oder 6 Monate und kann in begründeten Fällen auf 12 Monate verlängert werden.

Nationale und internationale Aufenthaltsstipendien

Die Kunststiftung ermöglicht jährlich Aufenthalte in zwei traditionsreichen Stipendiatenhäusern Ostdeutschlands: im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop und im Schloss Wiepersdorf. Eingebunden in die Künstlerhäuser erhalten die Stipendiaten die Möglichkeit, Ideen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Projekte zu realisieren. Die Kunststiftung trägt die Unterbringungs- und Reisekosten sowie ein Stipendium von 1.000 Euro pro Monat.

Neben den nationalen Artist-in-Residence-Programmen vergibt die Kunststiftung internationale Aufenthaltsstipendien mit dem Ziel, Künstler in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen die Etablierung von Netzwerken zur internationalen Kunstwelt zu erleichtern. Der Auslandsaufenthalt soll helfen, neue Impulse für das künstlerische Schaffen nach Sachsen-Anhalt zurückzubringen. Dabei kooperiert die Stiftung mit renommierten Institutionen und Gastkuratoren. Bisher wurden Auslandstipendien für Istanbul, Paris, Tokio, Bangkok, Shanghai, Kaliningrad, Eriwan und New York vergeben.

Initiativprojekte – Fortschreibung der Kulturgeschichte Sachsens-Anhalts

Neben der Förderung von Künstlern initiiert die Kunststiftung Wettbewerbe und eigene Initiativprojekte. So werden künstlerische Positionen angeregt, die die reiche kulturelle Tradition Sachsens-Anhalts mit einem aktuellen Ansatz fortsetzen. Beispiele sind der im Jahr 2009 ausgerichtete Wettbewerb zur Neugestaltung des Katharinenaltars im Magdeburger Dom oder der 2011 ausgeschriebene Kompositionsauftrag für ein zeitgenössisches Concerto Grosso. In regelmäßigen Abständen präsentiert die Stiftung die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit.

wage-mutig – Das Kurzfilmprogramm der Kunststiftung

Die Kunststiftung unterstützt vor allem junge Filmemacher, die Förderung bezieht sich dabei auf alle Genres. Die Kunststiftung fördert die Drehbuch- und Projektentwicklung mit einem Stipendium von bis zu 3.000 Euro sowie die Filmproduktion mit einem Zuschuss von bis zu 10.000 Euro. Die Präsentation auf nationalen oder internationalen Festivals wird außerdem mit bis zu 2.000 Euro unterstützt.

frei-raum – Das Ausstellungs- und Galerieprogramm der Kunststiftung

Mit dem Programm frei-raum möchte die Kunststiftung zu ungewöhnlichen Raum- und Ausstellungskonzepten anregen. Das Programm ermöglicht den Austausch zwischen Künstlern und Publikum und hilft dabei Kunst, vor allem aus Sachsen-Anhalt, in der Öffentlichkeit zu platzieren. Die Kunststiftung fördert Künstler, Künstlergruppen oder -initiativen, Galerien und Kunstvereine mit bis zu 15.000 Euro pro Jahr. Gewährt werden Beihilfen für Miet- und Betriebskosten, Materialkosten für den Ausstellungsaufbau, Honorare für Kuratoren und Aufsichten, Versicherungen, Transportkosten, Öffentlichkeitsarbeit und ausstellungsbegleitende Kataloge.

Stipendiatenpräsentationen

Die Kunststiftung unterstützt alle Stipendiaten bei der Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf dem Weg in die Öffentlichkeit. Regelmäßig organisiert die Stiftung Referenzausstellungen zum Stand der noch nicht etablierten, vor allem jungen zeitgenössischen Kunst des Landes aus den Reihen ihrer Stipendiaten. Die vorgestellten Werke zeigen die ganze Breite vorhandener Gestaltungsstrategien und setzen den Maßstab für den Förderstatus einer Beantragung.

Stipendiatendatenbank

Eine umfassende Datenbank auf der Website der Kunststiftung stellt Künstlerinnen und Künstler aller Genres vor, die bis heute von der Kunststiftung gefördert wurden, und gibt einen Einblick in Arbeitsergebnisse und Künstlerbiografien. Zusammen mit zahlreichen Abbildungen ergibt sich daraus ein umfassendes Bild der Fördertätigkeit.

Neuwerk 11

Für die Präsentation der Vielfalt, die aus der Förderung durch die Kunststiftung entsteht, ist seit Dezember 2011 die Galerie am Neuwerk 11 geöffnet. Als Plattform für die Stipendiaten bietet sie Raum für Ausstellungen und Lesungen, kuratorische Kooperationen und künstlerische Experimente.

Flexibel bespielbare Präsentationsflächen mit Tageslichtdecke bieten auch für große Exponate Raum und sind von unterschiedlichen Positionen im Haus einsehbar. Auch von außen ist die neue Nutzung des Hauses ablesbar durch eine künstlerisch gestaltete Fassade. Eine Mauer mit Nischen für Objekte und Fenstern für Einblicke in den Gartenbereich vernetzt das Ensemble mit seinem Umfeld. Damit ist ein Ort entstanden, an dem städtisches Leben und zeitgenössische Kunst eine anregende Verbindung eingehen.

Die Sanierung des Hauses war möglich mit Mitteln des Konjunkturpaketes II und des Landes Sachsen-Anhalt.

Auch Einmietungen in die Ausstellungsräume sind möglich. Sprechen Sie uns an: +49 (0)345 29 89 72 97.